

Newsletter Dezember 2021 Fachgebiet Stadtmanagement

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte,

wie gewohnt verbinden wir unsere Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest mit einigen Informationen zu unseren Aktivitäten rück- (etwa halbjährlich) wie ausblickend. Das Jahr 2021 stand in Forschung und Lehre auch wieder im Zeichen der Pandemie, inhaltlich beschäftigten wir uns im Zuge dessen mehr denn je mit den Themen Innenstadt und Nutzungsmischung, wie die nachfolgenden Kurzbeiträgen zeigen. Die Aussichten für Lehr- und Forschungsaufgaben zu diesen Themenfeldern, aber auch den Strukturwandelfragen in der Lausitz und darüber hinaus sind sehr gut, es gibt weiterhin viel zu tun – hoffentlich bald auch wieder mit mehr realen Kontakten und Austausch im In- und Ausland.

Ein frohes Weihnachtsfest mit erholsamen Tagen, etwas Muße und Zeit für Familie, schönen Büchern u.v.m. und einen guten Start ins Neue Jahr wünscht das Team des Fachgebietes Stadtmanagement: Silke Weidner, Thora Haubold, Juliane Ribbeck-Lampel, Tihomir Viderman, Solmaz Yadollahi, Carmen Simmank und unsere engagierten Hiwis!

Dear colleagues,

As 2021 is drawing to an end, we would like to send you warmest season's greetings and provide you with our biannual update on our past and upcoming activities. Also during this year, the pandemic has affected our research and teaching, encouraging us to even more profoundly engage with the dynamic mix of functions, uses and everyday lives in the city, as well as processes of structural change in Lusatia and beyond. We hope that with this newsletter we will be able to convey a fraction of our enthusiasm about the research and teaching prospects in these thematic fields. There is a lot to explore, learn and discuss, hopefully soon again through more intensive and frequent in person contacts.

We wish you happy and relaxing holidays, with time for family and friends, nice books, anything you enjoy doing, and also with a bit of festiveness. The Team of the BTU Urban Management: Silke Weidner, Thora Haubold, Juliane Ribbeck-Lampel, Tihomir Viderman, Solmaz Yadollahi, Carmen Simmank and our dedicated student assistants!



INSTITUT STADTPLANUNG INHOUSE

Ausschreibung Professuren Urban Design & Urban Studies sowie Infrastrukturplanung & Mobilität an der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung der BTU

An der Fakultät für Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus – Senftenberg (BTU), hier am Institut Stadtplanung, stehen zwei Nach- bzw. Neubesetzungen an, die Ausschreibungen laufen aktuell: Professur Infrastruktur- und Mobilitätsplanung und Professur Urban Studies and Urban Design (beide W2). Näheres findet sich unter: <https://www.b-tu.de/universitaet/karriere/stellenausschreibungen>

Mitarbeiter*in am Fachgebiet Stadtmanagement gesucht!

Ab März 2022 ist eine akademische Mitarbeiter*innenstelle am Fachgebiet neu zu besetzen. 50 % werden als Haushaltsstelle organisiert, 25 % - 50 % können ggf. aus Drittmitteln ergänzt werden. Die vollständige Stellenausschreibung wird ab Januar auf der Homepage bereitstehen – bei Interesse gerne

bereits jetzt melden!

Jetzt schon ans PIT denken! PLANER*INNENTREFFEN COTTBUS 2022

Das Planer:innenTreffen (PIT) ist eine regelmässig stattfindende internationale Zusammenkunft von Studierenden der Stadt- und Raumplanung. Das PIT wird ehrenamtlich von der jeweiligen Fachschaft der austragenden Hochschule organisiert und ausgerichtet. Es findet stets unter einem aktuellen ortsspezifischen und fachübergreifenden Motto statt. Das PIT Cottbus wird sich mit der Bedeutung von Kunst und Kultur in der Stadt auseinandersetzen. Es werden ca. 160 Studierende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zwischen dem 20. - 24. April 2022 in Cottbus erwartet, die die Region und ihre Themen kennenlernen sowie hochschulpolitisch diskutieren möchten. Weitere Infos unter: planung@pit-cottbus.de, <http://pit-cottbus.de>

LEHRE AM FACHGEBIET

Auszeichnung unseres Projektmoduls mit dem BTU-Lehrpreis

Am 11. November 2021 überreichte der Vizepräsident für Studium und Lehre Prof. Dr. Peer Schmidt im Rahmen des Tages der Lehre an der Universität die Lehrpreise. Einen der zwei Preise erhielt unser Modul »Projekt Stadtmanagement« (Prof. Silke Weidner und Juliane Ribbeck-Lampel).

Das Projekt verknüpft Lerninhalte aus Theorie und Praxis, macht sie für die Studierenden erfahrbar. Es wird im Masterstudiengang Stadtplanung in jedem Sommersemester angeboten. Diese jährlichen Projekte sind in bundesweite Studienprojekte eingebunden und vernetzen Studierende unterschiedlicher raumwissenschaftlicher Disziplinen miteinander (u. a. Studierende der Architektur, Stadtplanung, Betriebswirtschaftslehre und Geografie). Das Lehr- und Lernkonzept im Modul Stadtmanagement verbindet die Vermittlung und die eigenständige Erarbeitung von Wissen eng miteinander. In den studentischen Gruppen wird Erlerntes miteinander geteilt, diskutiert und weitergeben. Eigene Ideen und Konzepte werden vorgestellt und vertieft. Gegenstand des projektbezogenen Lernens sind aktuelle Themen der Innenstadt- und Einzelhandelsentwicklung.

Auch im bevorstehenden Sommersemester bietet das Fachgebiet Stadtmanagement wieder ein Einzelhandels- und Innenstadtprojekt an. Dieses wird eingebettet in das 5. Hochschulübergreifende Studienprojekt des Wissensnetzwerkes Stadt und Handel e.V. mit dem Titel „Was heißt hier Handel? universal - flexibel - wandlungsfähig“ und einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung in Kaiserslautern. Weitere Informationen dazu gibt es hier: <https://www.wissensnetzwerkstadthandel.de/studienprojekt-2022>

AUFRUF ZUM 5. HOCHSCHULÜBERGREIFENDEN STUDIENPROJEKT 2022

WAS HEISST HIER HANDEL?



Aufruf zum 5. Hochschulübergreifenden Studienprojekt (WSH e.V.)

Interdisziplinäres Masterprojekt "Wittenberger Höfe" in Leipzig

Im SoSe 2021 boten die Fachgebiete Stadtmanagement, Städtebau (Hon.-Prof. Miller Stevens) sowie

Entwerfen und Bauen im Bestand (Prof. Per Pedersen) gemeinsam das interdisziplinäre Masterprojekt „Wittenberger Höfe“ an. Im Sinne des Cottbuser Modells arbeiteten gemischte Teams, bestehend aus Stadtplaner*innen und Architekt*innen an der Umgestaltung und Umnutzung des Werksgeländes einer ehemaligen Motorenfabrik im Leipziger Stadtteil Eutritzsch.

Die Eigentümerin Belle Époque Berlin führte in Zusammenarbeit mit dem Büro ProStadt ein Werkstattverfahren zu dem Grundstück in der Wittenberger Straße 60 und 62 durch, um die Flächen zu reaktivieren und dem Areal einen neuen Charakter zu geben. Das Masterprojekt schloss mit eigenen Ideen und größerem räumlichen Fokus an. Das Projektgebiet befindet sich in einer Gemengelage aus Wohnen und Gewerbe, für welches eine neue, passende Nutzung gefunden werden sollte. Insbesondere der Umgang mit der leerstehenden und denkmalgeschützten Motorenhalle stellte eine Herausforderung an die Studierenden dar.

Das Projekt gliederte sich in drei Phasen. Zu Beginn recherchierten und analysierten die Teams mögliche Referenzprojekte. Anschließend wurde gemeinschaftlich ein Nutzungsprogramm und ein darauf abgestimmtes städtebauliches Konzept erarbeitet. In Phase drei teilten sich die Teams thematisch; für die Architekt*innen lag der Fokus nun auf der architektonischen Ausgestaltung der Halle unter Beachtung des Denkmalschutzes und dem Umgang mit dem Bestand. Die Stadtplaner*innen vertieften die strategische/ konzeptionelle Arbeit in einem Teilbereich und konkretisierten u. a. die Umsetzungsmöglichkeiten, die Betreiber*innenkonzepte oder die Finanzierung. Die Ergebnisse bedienten ein breites Themenspektrum: So wurden Konzepte von einem Kulturquartier, über die Umsetzung der produktiven Stadt bis hin zur Entwicklung eines Food Campus erarbeitet. Als Highlight produzierte jede Projektgruppe einen Kurzfilm, der das jeweilige Projekt und dessen Besonderheiten präsentierte.

Als Dank organisierte die Belle Époque in Zusammenarbeit mit ausgewählten Studierenden eine Ausstellung der Projektarbeiten in der Halle, bei welcher Interessierte sich die Pläne, Modelle und Filme der Studierenden begutachten konnten.



Ausstellung von Plakaten, Modellen und Filmbeiträgen zum Projektabschluss in der denkmalgeschützten Halle

Beteiligungsprozesse in der Stadt- und Regionalplanung (Master)

Im Sommersemester 2021 erarbeiteten neun Masterstudierende der Studiengänge Stadtplanung und Architektur im Modul „Beteiligungsprozesse in der Stadt- und Regionalplanung“ ein Partizipationsprojekt. Im Rahmen dieses Projektes wurden Wünsche und Vorstellungen von Studierenden und Mitarbeitenden der BTU zur zukünftigen Entwicklung der Lausitz gesammelt. Dazu recherchierten die Studierenden zunächst Beteiligungsmethoden und -formate und wählten eine davon für die Durchführung einer Partizipationsveranstaltung auf dem Campus aus. Zudem führten sie eine Onlinebefragung durch und erhielten über 100 Rückmeldungen. Um verschiedene Prozesse des Strukturwandels inhaltlich tiefer zu durchdringen, interviewten sie zusätzlich regionale Expert*innen. Die Ergebnisse wurden in einem Arbeits- sowie einem Positionspapier festgehalten, der Prozess in einer Dokumentation gebündelt und reflektiert.



Von den Studierenden organisierte Beteiligungsveranstaltung im Format der „Walt Disney Methode“ im Juli 2021 (Thora Haubold)

Im kommenden SoSe 2022 wird das „Beteiligungsmodul“ im Übungsteil ein Charette-Verfahren (im

Zuge des MIL-Projekts "Meine Stadt der Zukunft") in Großräschen begleiten.

Stadtmanagement II im 5. Semester (Bachelor)

Die Bachelorstudierenden des 5. Fachsemesters "Städtebau und Stadtplanung" beschäftigten sich im Sommersemester 2021 mit der Innenstadt- und Einzelhandelsentwicklung (von Kleinstädten). Dazu wurden bundesweite Trends und Anforderungen für Innenstädte und Zentren anhand von politischen Positionspapieren aufbereitet und diskutiert. Die Studierenden präsentierten diese Erkenntnisse als eine Art Rollenspiel. Die grafisch und akustisch aufbereitete Sammlung von Statements und Positionen (miroboard, padlet etc.) der untersuchten Akteure kann unter folgendem Link besucht werden: https://miro.com/app/board/o9J_lX9mk1s=?invite_link_id=343650719050



Studierende präsentieren die Ergebnisse ihres "Rollenwechsels" im Juli 2021 (Silke Weidner)

DAAD-Summer School im Juli 2022 in Split, Kroatien

Im Rahmen des Förderprogramms „Sommerschulen im Ausland 2022“ konnte erfolgreich ein Antrag zu "The House and the City: New Pedagogies. Croatia" beim DAAD platziert werden. Geplant ist die interdisziplinäre Auseinandersetzung mit dem Thema zwischen Studierenden und Lehrenden aus Cottbus, Split und Zagreb in der Woche vom 28.08. bis 04.09.2022 in Split.

Bachelor-Abschlussarbeiten 2. Jahreshälfte 2021

"Beleuchtung der gewerblichen Leerstandssituation in den kleinstädtischen Zentren von Bad Liebenwerda, Finsterwalde, Forst (Lausitz), Guben, Lübben (Spreewald) und Lübbenau/Spreewald"

Grunert, Nils + Werner, Moritz

Erstprüferin: Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner; FG Stadtmanagement

Zweitprüferin: M.Sc. Juliane Ribbeck-Lampel, FG Stadtmanagement

Master-Abschlussarbeiten 2. Jahreshälfte 2021

"Familienfreundliche Innenstadt unter besonderer Betrachtung der Barrierefreiheit - eine Fallstudie der Leipziger Innenstadt"

Faust, Ksenia + Plache, Sandra

Erstprüferin: Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner; FG Stadtmanagement

Zweitprüferin: V-Prof. Dr.-Ing. Sarah Ginski, FG Planungstheorie

Drittprüferin: Dr. Anika Noack, BBSR Kompetenzzentrum Cottbus

"Der Umgang mit gewerblichem Leerstand in den Innenstädten von Kleinstädten am Beispiel der Kleinstädte Calau, Finsterwalde und Großräschen"

Hübner, Julia

Erstprüferin: Prof. Dr. Nina Gribat, FG Stadtplanung

Zweitprüferin: Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner; FG Stadtmanagement

Drittprüfer: Dr. Andreas Kuebart, FG Raumbezogene Transformations- und Sozialforschung

"Ko-Produktive Stadt | Dresden Friedrichstadt"

Yagimli, Gamze

Erstprüfer: Prof. i. V. Benjamin Wille, FG Städtebau und Entwerfen

Zweitprüferin: Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner; FG Stadtmanagement

Drittprüferin: M.Sc./ M.A. Karolina Hettchen, FG Industriefolgelandschaften

"Untersuchung zu Lebenswelten und Beteiligung von Jugendlichen in schrumpfenden Gemeinden strukturschwacher Regionen - am Beispiel der Gemeinde Drebkau"

Kergel, Belinda

Erstprüfer: Prof. Dr. Ludger Gailing, FG Regionalplanung
Zweitprüferin: Prof. Dr.-Ing. Silke Weidner; FG Stadtmanagement
Drittprüfer: Dr. Tobias Mettenberger, FG Regionalplanung

Verabschiedung der Absolvent*innen des Studiengangs Stadtplanung aus dem WiSe 2020/2021

Am 5. Oktober 2021 konnten die Masterabsolvent*innen des Studiengangs Stadtplanung in ihre ersten Berufsjahre entlassen werden. Dies wurde trotz Einschränkungen durch die aktuelle Pandemie in angepasster Form gefeiert! Das Themenspektrum reichte von bauhistorischen über städtebauliche bis zu konzeptionellen und planungsrechtlichen Arbeiten. Auch Preise wurden wieder vergeben: So ging der je mit 500 € dotierte GWC-Preis an Albina Perets und an die Gemeinschaftsarbeit von Lucie Wolschendorf und Clemens Abert. Der SRL-Preis wurde Jonathan Thomas Hertling und Arne Markuske für ihre Gemeinschaftsarbeit verliehen. Herzlichen Glückwunsch!



FORSCHUNG

PROMOTIONEN - Abschlüsse und neue Promovend*innen

Am Fachgebiet Stadtmanagement wurden im Jahr 2021 drei Promotionen erfolgreich abgeschlossen. Zuletzt verteidigte am 29.10.2021 Juliane Ribbeck-Lampel ihre Arbeit mit dem Titel "Die Digitalisierung des stationären Einzelhandels - Stadträumliche Ausprägungen der Informations- und Kommunikationstechnologien". Die Disputation konnte mit vielen (auch ehemaligen) Kollegen*innen vom Fachgebiet Stadtmanagement und dem Institut, mit Gästen, Freunden und Familienangehörigen gefeiert werden.



Glückwünsche und Sektempfang am 29.10.2021 (Matthias Lampel)

Ribbeck-Lampel, Juliane: "Die Digitalisierung des stationären Einzelhandels - Stadträumliche Ausprägungen der Informations- und Kommunikations-technologien" (Gutachter*innen: Prof. Dr.-Ing.

Neue Doktorandinnen aus der PhD-Heritage Klasse am Fachgebiet sind seit Sommer 2021 **De Flores, Maximiliano** mit dem PhD-Arbeitsthema "Social Cohesion in World Heritage Historic Cities" sowie ab Frühjahr 2022 **Yassin, Hend** mit ihrem PhD-Vorhaben "Pop-up Cities: The role of temporary use in recycling spaces within historical contexts, Alexandria city in Egypt as a case". Herzlich willkommen!

Projekte ... im RÜCKBLICK

Wissenschaftliche Begleitung im Bundesprogramm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" (BMI/ BBSR)

Viele Städte und Gemeinden sind von tiefgreifenden Veränderungen in ihren Innenstädten, Stadt- bzw. Ortsteilzentren und Ortskernen betroffen. Das gilt vor allem für einen anhaltenden Strukturwandel im Einzelhandel. Aber auch andere Nutzungen im Tourismus und im Gastgewerbe, von Kultureinrichtungen oder in Kirchen, gewerbliche Nutzungen und die Wohnnutzung sind zum Teil in ihren jetzigen Angebots- und Betriebsformen nur noch gering gefragt oder nicht mehr tragfähig. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie beschleunigen diese strukturellen Entwicklungen zusätzlich und decken die drängenden Handlungserfordernissen auf. Es bedarf zum Teil erheblicher funktionaler, städtebaulicher und immobilienwirtschaftlicher Anpassungen in den Innenstädten/ Stadt- und Ortsteilzentren, um die generelle Bedeutung dieser Handlungsräume für die Gesamtstadt langfristig zu sichern.

Im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) setzt das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ um, welche innovative Ideen und nachhaltige Strategien für die Innenstadt- und Zentrenentwicklung unterstützen soll.

238 Kommunen aus ganz Deutschland sollen bei der Entwicklung ihrer Innenstädte und Ortskerne über das Bundesprogramm gefördert werden. Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte im Sommer die vorgesehenen Mittel für das Bundesprogramm von ursprünglich 25 Mio. Euro um das Zehnfache auf 250 Mio. Euro erhöht. Das Fachgebiet Stadtmanagement ist gemeinsam mit dem Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. sowie dem Büro empirica Forschung& Beratung als Agentur für die erste Programmphase beauftragt und übernimmt die wissenschaftliche Begleitung des Auswahl- und Sortierungsprozesses. Weitere Informationen gibt es hier: <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/forschung/programme/ziz/zukunftsfahige-innenstaedte-zentren-node.html>

Neue Veröffentlichungen am Fachgebiet/ mit Beteiligung des Fachgebiets

“Auf den Spuren von Urbanität - Reminders of Urbanity” präsentiert die Ergebnisse des Mastermoduls „Beteiligungsprozesse in der Stadt- und Regionalplanung“ aus dem Sommersemester 2020, das unter schwierigen Pandemiebedingungen stattfand. Als das öffentliche Leben und die Begegnungsräume durch COVID-19-Präventionsmaßnahmen massiv eingeschränkt waren, untersuchten die Teilnehmer*innen des Moduls die Räume des öffentlichen Alltagslebens, die vorübergehend ihre Verwendung, ihren Zweck und damit ihre ursprüngliche Bedeutung verloren hatten, und entwickelten die Positionen zu Ambivalenzen, Unsicherheiten und unterschiedlichen Intensitäten der Teilhabe am städtischen Leben. Online verfügbar als Heft 6 unserer Schriftenreihe sind die Ergebnisse hier zu finden: https://www-docs.b-tu.de/fg-stadtmanagement/public/Reader_Beteiligungsprozesse_2020_FINAL_ohne_Leerseiten.pdf

STADTMANAGEMENT - AKTEURE, PROZESSE, INSTRUMENTE



REMAINDERS OF URBANITY AUF DEN SPUREN VON URBANITÄT Tihomir Viderman, Silke Weidner (Hrsg.)

b.tu Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Das Booklet "Die postpandemische Stadt. Stadtstrukturen im Stresstest: Zukunftsbilder einer durchmischten und klimagerechten Stadt nach der Pandemie" sammelt die Ergebnisse aus Lehrmodulen verschiedener Hochschulen und einer gemeinsamen nationalen Winterschule - u.a. mit einem Beitrag unserer Stadtmanagement-Mastermodul-Studierenden. Es ist als neues Heft in der Publikationsreihe im Rahmen des Kooperationsprojektes "Fachlicher Nachwuchs entwirft Zukunft" der Nationalen Stadtentwicklungspolitik erschienen und online verfügbar unter: <https://www.depositonce.tu-berlin.de/handle/11303/13547>

Schriftenreihe Städtebau und Kommunikation von Planung
5 – Die postpandemische Stadt

Felix Bentlin, Hendrik Jansen, Páivi Kataikko-Grigoleit,
Angela Million, Jose M. Velazco-Londono (Hg.)

Stadtstrukturen im Stresstest: Zukunftsbilder einer durch- mischten und klimagerechten Stadt nach der Pandemie

Neues Format: Der HCKF-Smalltown Talk - Zwischenresumé und Ausblick



Frank Schwartze

STADTPLANUNG in Klein- und Mittelstädten

HCKF 25.11.2021



FACHGRUPPE STADT Städtebau und Planung | Prof. Frank Schwartze | Stadtplanung in Klein- und Mittelstädten

Vortrag von Dipl.-Ing. Frank Schwartze im Rahmen des zweiten HCKF-Smalltown Talks am 25.11.2021

Am 28.10.2021 startete die Onlinevortrags- und -diskussionsreihe "Smalltown Talk" im Rahmen des HochschulCampus Kleinstadtforschung. Damit etabliert der HCKF eine weitere Möglichkeit des Austauschs und der Vernetzung zwischen (Nachwuchs-) Wissenschaftler*innen, Studierenden und Stakeholdern aus Klein- und Mittelstädten. Bei den Talks nehmen durchschnittlich ca. 30 Zuhörende aus der über die Brandenburger Landesgrenzen hinausgehenden Wissen- und Studierendenschaft, den Kommunalverwaltungen und der Privatwirtschaft teil und kommen in interessanten Diskussionsrunden ins Gespräch.

An folgenden Terminen fanden bzw. finden die Abendveranstaltungen statt (jeweils 18.00 bis 19.00 Uhr via Cisco Webex; Link auf der Projektwebsite des HCKF: <https://www.hochschulcampus-kleinstadtforschung.de/>):

28.10.2021: "Demographische Strukturen und Entwicklungen in Kleinstädten", Dr. Tim Leibert, Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL)

25.11.2021: Vorstellung des neuen Bachelorstudiengangs "Stadtplanung in Klein- und Mittelstädten" an der Technischen Hochschule Lübeck, Dipl.-Ing. Frank Schwartze, TH Lübeck

16.12.2021: "Transformation durch, mit oder trotz Verwaltung?", Florian Markscheffel, Universität Stuttgart, Graduiertenkolleg "Mittelstadt als Mitmachstadt"

27.01.2022: "Klein- und Mittelstädte zwischen Regionalisierung und Regiopolisierung", Madeleine Wagner, Universität Heidelberg

24.02.2022: Zwischenstand "Pilotphase Kleinstadtakademie", Referent*in in Planung
Die Gesprächsreihe wurde zunächst für das Wintersemester geplant. Aufgrund des großen Interesses seitens der Wissenschaftler*innen, eigene Forschungen zu präsentieren, wird die Vortragsreihe im Sommer weiter fortgeführt.

Online moderierte internationale Diskussionsreihe im November/Dezember 2021: 'Universal approaches in local circumstances: a series of discussions on policy-practice gaps in urban conservation'

In zehn interessanten und vielfältigen Diskussionsrunden im November und Dezember 2021 führten 22 Referent*innen aus sechs Ländern zu unserer Veranstaltung beigetragen. Jedes Meeting bot eine Diskussion zwischen zwei oder drei Expert*innen, um deren langjährige wissenschaftliche oder praktische Erfahrung in den besprochenen Städten und Organisationen zu teilen. Moderiert wurden die Diskussionen von Nachwuchswissenschaftlern der BTU und drei weiteren Vertreter*innen internationaler Universitäten.

Die Diskussionsreihe wurde gemeinsam vom Fachgebiet Stadtmanagement unter der Leitung von Dr. Solmaz Yadollahi und dem DFG-Graduiertenkolleg 1913 "Kulturelle und technische Werte historischer Bauten" im Rahmen des DFG-Projekts „Assembling Iran's Urban Heritage Conservation Policy and Practice: Problematised in Teheran“ organisiert. Der Reader findet sich hier: <https://www.b-tu.de/fg-stadtmanagement/wissenstransfer/reader>

... im AUSBLICK

HCKF mit Round-Table bei der AESOP-Tagung im Juli 2022 in Tartu

Unter dem Titel "Small towns - a research gap?" veranstalten wir im Rahmen des HCKF bei der AESOP-Tagung in Tartu vom 25.-29.07.22 einen Roundtable. Mitgestaltende sind die Kolleg*innen aus der Community zur Kleinstadtforschung Prof. Dr. Christophe Demaziere (University Tours, France), Jane Conradi (Hochschule Koblenz) sowie Dr. Mario Hesse (Universität Leipzig). Als Themenstränge zur Diskussion von Thesen sind vorgesehen: Definition of small towns/ characteristics; Functions, importance and equipment of small towns; Cooperation and integration in and from small towns; Small towns' society; Services of general interest in small towns; Small towns and governance. Wir freuen uns

über weitere Teilnehmende und Mitdiskutierende vor Ort! Nähere Infos gibt es ab Jahresbeginn auf der AESOP-Tagungsseite sowie über die HCKF-Homepage.

Apropos AESOP: Tihomir Viderman hat gemeinsam mit Stefania Ragozino (CNR-IRISS National Research Council of Italy) die Koordination der AESOP Thematic Group "Public Spaces and Urban Cultures" übernommen. Weitere Informationen zur Thematic Group sind hier verfügbar: https://www.aesop-planning.eu/blogs/en_GB/urban-cultures-and-public-spaces

PRAXIS-/WISSENSTRANSFER

Jurys & Beiräte

Insbesondere zum aktuellen Thema der Innenstadtentwicklung gibt es zahlreiche aktuelle, abgeschlossene und wiederkehrende Jury- und Beiratstätigkeiten von **Prof. Dr. Silke Weidner**:

- Jährlicher Wettbewerb von Ab-in-die-Mitte in Sachsen (<https://www.abindiemitte-sachsen.de/wettbewerb-2021-1>) in 2021 unter dem Jahresmotto „Lebensraum Stadt: Handel, Wandel, Vielfalt“ abgeschlossen (Jurymitglied)
- Wettbewerb „Resiliente Innenstädte“ des Niedersächsischen Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung im Rahmen des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) in der Förderperiode 2021-2027, bis Mitte 2022 laufend (Jurymitglied)
- Mitglied im Beirat "Stadtlabore Leerstand und Ansiedlung" im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWi) von 08/2021 bis 12/2022
- Neuer Innenstadt-Wettbewerb Brandenburg 2021/2022 "Erlebnisraum Innenstadt - lebendig, vielfältig, attraktiv (laufend): <https://lebendige-innenstaedte.de/wettbewerb> (Juryvorsitzende)

**ERLEBNISRAUM
LEBENDIG, VIELFÄLTIG, ATTRAKTIV
INNENSTADT**

**INNENSTADT
WETTBEWERB
BRANDENBURG
2021 / 2022**

GEMEINSAM DIE INNENSTADT BELEBEN! SIE HABEN KREATIVE IDEEN UND PROJEKTE? DANN NEHMEN SIE TEIL AM INNENSTADT WETTBEWERB! EINREICHUNGSFRIST IST DER 18. FEBRUAR 2022. ALLE INFOS UNTER WWW.INNENSTADT WETTBEWERB-BRANDENBURG.DE

BÜNDNISPARTNER: IHK Ostbrandenburg, BBU, STADT UND URBANER RAUM BRANDENBURG, HANDELSVERBAND Berlin-Brandenburg HBB, IHK Potsdam, IHK Cottbus, STÄDTEFORUM BRANDENBURG, LAND BRANDENBURG, SPONSOREN: Finanzgruppe Sparkassenverband

Vorträge, Podien und Videopräsenz

Weidner, Silke: "Strukturwandel Lausitz – Kurzinput", bei: Wissenschaftliches Kolloquium Transformation im Raum - Wege in zukunftsfähige Regionen gestalten" im Programm REVIERA-Workshop Aachen, 03.12.2021 (online)

Weidner, Silke: "Die Schubkraft von Krisen nutzen?!", bei: Forum deutscher Wirtschaftsförderungen FDW 2021 - Podiumsteilnahme bei "Kreative Magneten: Zukunft der Innenstädte und Ortskerne gestalten", 18.11.2021 (online)

Weidner, Silke: "Blick über den Tellerrand", bei: Forum Stadt&Land.SH Landeskongress - "Innenstädte und Ortszentren im Blick!", 02.11.2021 (online)



Ribbeck-Lampel, Juliane: "Auf dem Weg in die Zukunft? Perspektiven für die Innenstädte in Brandenburg", Gesprächsrunde: Was macht die Innenstädte von Morgen aus? Podiumsdiskussion zwischen Dr. Gregor Langenbrinck, Dr. Heike Liebmann und Juliane Ribbeck-Lampel, Städteforum Brandenburg, Potsdam, 30.08.2021

Ribbeck-Lampel, Juliane: „Aktuelle Entwicklungen im stationären Einzelhandel - Neue Formate in bekannten Strukturen: kleiner, näher, digitaler“, bei: Jahrestagung des Arbeitskreises der Geographischen Handelsforschung in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG) im Rahmen der GeoWoche2021 am 09.10.2021 (online)

Ribbeck-Lampel, Juliane: "Zukunft der (Stadt-)Zentren ohne Handel?", Facharbeitskreis Vielfältige Wohnformen / Innenentwicklung. MORO Netzwerk Daseinsvorsorge. 05.11.2021 (online)

Ribbeck-Lampel, Juliane: "Digitalisierte Formate im stationären Einzelhandel in kleineren Städten und Gemeinden: kleiner, näher, funktionaler", bei: Fachtagung | Innenstädte und Ortszentren in bewegten Zeiten - Bringen neue Nutzungsformen eine andere Mobilität? 10.11.2021 (online)

Veröffentlichungen

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) (Hg.), Gerhardt, Jens; **Weidner, Silke;** Scholze, Jonas; Scheuer, Lea (Autor:innen): "Überblick zu europäischen Stadtentwicklungstrends und -strategien seit 2007 - Hintergrundstudie für die Neuauflage der Leipzig-Charta 2020", Eigenverlag BBSR, Bonn 2021, ISBN: 978-3-87994-532-0) (online und print): <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/sonderveroeffentlichungen/2021/europaeische-stadtentwicklungstrends-strategien.html>

Weidner, Silke: "Stadtplanerische Aspekte der resilienten Stadt". In: Just, Tobias, Plöb, Franziska (Hrsg.) Die Europäische Stadt nach Corona. Strategien für resiliente Städte und Immobilien. Springer Gabler, Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-35431-2_2: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-35431-2> (dt. Und englische Fassung)

Tobias Just
Franziska Plöbßl Hrsg.

Die Europäische Stadt nach Corona

Strategien für resiliente Städte
und Immobilien

Germany/Austria/
Switzerland

Springer Gabler

Ribbeck-Lampel, Juliane, Weidner, Silke: „Innenstadtentwicklung in der Pandemie – Szenarien zur Funktionsmischung in Kleinstädten“, Schriftenreihe des Arbeitskreises der Geographischen Handelsforschung in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), Sammelband zum Themenschwerpunkt: Innenstädte, Einzelhandel und Corona in Deutschland (im Erscheinen)

Ribbeck-Lampel, Juliane: „Verkäuferlose Geschäfte – Ein »neues« Betriebsformat als Schnittmenge aus stationärem Handel und digitalen Technologien“, Schriftenreihe des Arbeitskreises der Geographischen Handelsforschung in der Deutschen Gesellschaft für Geographie (DGfG), Sammelband zum Themenschwerpunkt: Innenstädte, Einzelhandel und Corona in Deutschland (im Erscheinen)

Alexandra Appel und Sina Hardaker

Innenstädte, Einzelhandel
und Corona in Deutschland



Weidner, Silke; Fuchs, Andreas und Reink, Michael im Interview: Stadt? Land? Schluss? In: ÜberMorgen. Fachmarktzentren in der Stadt der Zukunft. Fachmarktzentren in Deutschland (FMZ Report), Ausgabe 9, 2021. S.52-57: <https://mec-cm.com/downloads/fachmarktzentren-in-deutschland-2021/>

Trogal, Kim und **Viderman, Tihomir** (2021) Everyday Struggles and Contestations Around Care. In: Angelika Gabauer et al. [Hrsg.]: Care and the City – Encounters with Urban Studies. New York: Routledge.

Gabauer, Angelika; Knierbein, Sabine; Cohen, Nir; Lebuhn, Henrik; Trogal, Kim; **Viderman, Tihomir** und Haas, Tigran [Hrsg.] (2021): Care and the City – Encounters with Urban Studies. New York: Routledge. OPEN ACCESS: <https://www.taylorfrancis.com/books/oa-edit/10.4324/9781003031536/care-city-angelika-gabauer-sabine-knierbein-nir-cohen-henrik-lebuhn-kim-trogal-tihomir-viderman-tigran-haas>

Edited by
Angelika Gabauer, Sabine Knierbein,
Nir Cohen, Henrik Lebuhn, Kim Trogal,
Tihomir Viderman, and Tigran Haas



CARE AND THE CITY

ENCOUNTERS WITH URBAN STUDIES



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

Wir teilen Ihnen gerne zweimal jährlich unsere Neuigkeiten am Fachgebiet Stadtmanagement mit. Falls Sie in der Zukunft keine Informationen dieses Formates mehr von uns bekommen möchten, melden Sie sich bitte hier ab.

Twice a year we use this format to share with you the news at the BTU Chair of Urban Managaement. If you no longer wish to receive from us information in this format, please unsubscribe here.



© 2021 Fachgebiet Stadtmanagement